

Bachelorthesis Angewandte Informatik (SPO1a)

Vergleichende Untersuchung von GraphQL und REST im Kontext relationaler und graphbasierter Datenbanken, hinsichtlich Anpassungs- und Leistungsfähigkeit

Robin Hefner*

2. Oktober 2024

Eingereicht bei Prof. Dr. Fankhauser

*206488, rohefner@stud.hs-heilbronn.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis Abbildungsverzeichnis Abstract		III IV V			
			1	Einleitung1.1 Motivation1.2 Forschungsfragen1.3 Vorgehensweise	1 1 1 2
			2	Grundlagen 2.1 API Grundlagen 2.1.1 Grundlegende Definition von API 2.1.2 API Typen 2.2 Datenbank Grundlagen 2.2.1 Definition Datenbank 2.2.2 Datenbanktypen	3 3 4 7 7
3	Implementierung	8			
4	Methodik	9			
5	Ergebnisse	10			
6	Diskussion	11			
7	Fazit	12			
Lit	teraturverzeichnis	13			

Abkürzungsverzeichnis

API: Application Programming Interface

HTTP: Hypertext Transfer Protocol

REST: Representational State Transfer

RPC: Remote Prodecdure Call

SOAP: Simple Object Access Protocol

URL: Uniform Resource Locator

Abbildungsverzeichnis

Abstract

1 Einleitung

1.1 Motivation

In der modernen Softwareentwicklung spielen APIs (Application Programming Interfaces) eine entscheidende Rolle bei der Integration und Kommunikation zwischen verschiedenen Diensten und Anwendungen. Traditionell wurde REST (Representational State Transfer) als Standard für die Erstellung und Nutzung von APIs verwendet. Mit der Einführung und zunehmenden Verbreitung von GraphQL, einer Abfragesprache für APIs, die von Facebook entwickelt wurde, stehen Entwickler nun vor der Wahl zwischen diesen beiden Ansätzen. Die Wahl zwischen REST und GraphQL hat signifikante Auswirkungen auf die Entwicklung und den Betrieb der Anwendung. Unternehmen müssen eine fundierte Entscheidung treffen, welche Technologie besser zu ihren Anforderungen, im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit, passt.

1.2 Forschungsfragen

Nachfolgend sollen die Forschungsfragen vorgestellt werden, die aus der Motivation abgeleitet wurden. Diese dienen als Grundlage der Forschung für diese Thesis.

- FF-1: Wie unterscheiden sich GraphQL und REST hinsichtlich der Anfrageund Antwortzeiten unter verschiedenen Lastbedingungen und Anfragenkomplexitäten? Diese Frage zielt darauf ab, die Performance beider Systeme unter
 variablen Bedingungen zu vergleichen. Beispielsweise könnte untersucht werden, wie
 schnell eine API auf eine einfache Datenabfrage reagiert, im Vergleich zu einer komplexeren, die mehrere Abhängigkeiten involviert. Diese Untersuchung könnte Einblicke
 in die Effizienz der beiden Technologien bieten und somit als Entscheidungshilfe für
 Entwickler dienen, die die beste Lösung für ihre spezifischen Bedürfnisse auswählen
 möchten.
- FF-2: Inwiefern bieten GraphQL und REST unterschiedliche Möglichkeiten zur Abfrageanpassung? Diese Frage beleuchtet die Flexibilität beider Systeme in Bezug auf die Individualisierung von Datenabfragen. Während REST traditionell durch feste Endpunkte gekennzeichnet ist, die jeweils eine bestimmte Datenstruktur zurückgeben, bietet GraphQL eine dynamischere Herangehensweise. Mit GraphQL können Clients genau die Daten anfordern, die sie benötigen, und keine zusätzlichen Informationen, was zu effizienteren Datenübertragungen führen kann.

Diese Fähigkeit, Anfragen präzise anzupassen, könnte die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit von Webanwendungen erheblich beeinflussen.

1.3 Vorgehensweise

Für die Untersuchung werden sowohl theoretische Analysen als auch empirische Experimente durchgeführt. Im Rahmen der theoretischen Analyse erfolgt eine umfassende Literaturrecherche und die Analyse bestehender Studien zur Leistungsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit von REST und GraphQL. Die empirischen Experimente umfassen die Implementierung von Beispiel-APIs mit beiden Technologien sowie die Durchführung von Leistungs- und Flexibilitätstests. Die Leistungstests konzentrieren sich auf das Messen der Latenz, des Durchsatzes und der Ressourcenauslastung bei verschiedenen Abfrageszenarien. Die Flexibilitätstests bewerten die Anpassungsfähigkeit der APIs an wechselnde Anforderungen und Schemaänderungen.

2 Grundlagen

Die folgenden Abschnitte sollen die theoretischen Grundlagen vermitteln, die notwendig sind, um das Thema dieser Thesis zu betrachten. Die Konzepte, die hier beschrieben werden sind API-Grundlagen, REST und GraphQL.

2.1 API Grundlagen

Nachfolgend werden die Grundlagen von APIs thematisiert. Hierbei werden die grundlegenden Definitionen im Zusammenhang mit APIs und die verschiedenen Typen vorgestellt.

2.1.1 Grundlegende Definition von API

Der Begriff "API" steht für "Application Programming InterfaceI". Eine API bezeichnet eine Schnittstelle, welche Entwicklern den Zugriff auf Daten und Informationen ermöglicht. Bekannte Beispiele für häufig genutzte APIs sind die Twitter- und Facebook-APIs. Diese sind für Entwickler zugänglich und ermöglichen die Interaktion mit der Software von Twitter und Facebook. Zudem ermöglichen APIs die Kommunikation zwischen Anwendungen. Sie bieten den Anwendungen einen Weg, miteinander über das Netzwerk, überwiegend das Internet, in einer gemeinsamen Sprache zu kommunizieren. (Jacobson et al.; 2012)

2.1.2 API Typen

APIs können anhand von Verfügbarkeit, Anwendungszweck oder der Spezifikation in verschiedene Typen eingeteilt werden.

API Typen nach Verfügbarkeit

Im Bezug auf Verfügbarkeit können APIs public (öffentlich), privat oder für Partner bereitgestellt werden. (Boyd; 2015)



Open

Open APIs allow companies to **publicly expose information and functionalities** of one or various systems and applications to **third parties** that do not necessarily have a business relationship with them.

Advantages:

- Delegated R&D
- Increased reach, traffic
- New revenue stream



Partner

Partner APIs are used to facilitate communication and integration of software between a company and its business partners

Advantages:

- Value-added service
- Up sell
- Must have for business partners



Private

Private APIs are used **internally** to facilitate the **integration** of different applications and systems used by a company.

Advantages:

- Rationalized infrastructure
- Reduced costs
- Increase flexibility: "realtime" business
- Improved internal operations

Abbildung 1: API Typen nach Verfügbarkeit (FABERNOVEL; 2013)

- Public APIs: Öffentliche APIs sind für jeden Entwickler bzw. jegliche Dritte verfügbar. Eine Public API erhöht die Markenbekanntheit und kann bei Monetarisierung zusätzliche Einkommensmöglichkeiten bieten. (Boyd; 2015)
- Privat APIs: Dieser Typ ermöglicht firmeninternen Entwicklern die Nutzung der API zu Integration interner Produkte, Systemen oder Apps. Zudem können bei der Entwicklung von neuen Systemen bestehende Ressourcen genutzt werden. Hierbei entsteht eine erhebliche Kostenersparnis und es besteht eine größere Flexibilität. (Boyd; 2015)
- Partner APIs: Partner APIs bilden den Schnitt aus privaten und öffentlichen APIs. Sie sind dazu bestimmt die Entwicklung von Anwendungen zwischen Unternehmen zu unterstützen. Die Unternehmen haben dabei eine hohe Nutzerkontrolle.(Boyd; 2015)

API Typen nach Anwendungszweck

- Datenbanken APIs ermöglichen die Kommunikation zwischen einer Datenbank und einer Anwendung die deren Daten benötigt. (Gözneli; 2020)
- Betriebssystem APIs definieren wie Ressourcen und Services von Betriebssystemen von einer Anwendung benutzt werden, die auf deren Daten zugreift. (Gözneli; 2020)
- Remote APIs definieren die Regeln, wie Anwendungen auf verschiedenen Host-Maschinen miteinander interagieren. (Gözneli; 2020)
- Web APIs sind die verbreitetsten APIs. Sie stellen Daten bereit und übermitteln diese zwischen Web-basierenden Systemen über eine Client-Server Verbindung. (Gözneli; 2020)

API Typen nach Spezifikation/Protokoll

Das Ziel der Spezifikation von APIs ist die Kommunikation zwischen verschiedenen Services zu standardisieren

- Remote Procedure Call (RPC) stellt eine einfache und zugleich die älteste Form von Application Programming Interfaces dar. Ihr Zweck besteht in der Initiierung von Prozeduren auf anderen Systemen. Zu diesem Zweck übermittelt eine Anwendung eine oder mehrere Nachrichten an eine andere Anwendung, um eine Prozedur zu starten. Im Anschluss daran sendet die empfangende Anwendung dem Sender eine oder mehrere Nachrichten zurück, sobald die Prozedur abgeschlossen ist. (Gözneli; 2020)
- Simple Object Access Protocol (SOAP) wurde von Microsoft entwickelt und stellt ein leichtgewichtiges Protokoll für den Austausch von Informationen in einer dezentralen, verteilten Umgebung dar. SOAP basiert auf XML und besteht aus einem Umschlag, der den Rahmen für die Beschreibung des Inhalts einer Nachricht und ihrer Verarbeitung definiert, einer Reihe von Kodierungsregeln zur Darstellung von anwendungsdefinierten Datentypen sowie einer Konvention zur Darstellung von Remote-Prozeduraufrufen und Antworten. SOAP wird in erster Linie eingesetzt, um eine sichere Übertragung von Daten zu gewährleisten, und findet insbesondere bei Unternehmen, die Zahlungsgateways, Identitätsmanagementlösungen und Finanzdienstleistungen anbieten, Verwendung. (Gözneli; 2020)

- Representational State Transfer (REST) wurde erstmals im Jahr 2000 in einer Dissertation von Roy Fielding beschrieben. Hierbei handelt es sich um einen Software-Architekturstil für APIs. REST basiert auf einer Ressourcenorientierung, bei der jede Entität als Ressource betrachtet und durch eine eindeutige Uniform Resource Locator (URL) identifiziert wird. Die Architektur basiert auf sechs grundlegenden Beschränkungen, darunter die Client-Server-Architektur, bei der Client und Server unabhängig voneinander agieren. Ein wesentliches Charakteristikum von REST ist die Zustandslosigkeit, d. h. jede Anfrage beinhaltet sämtliche für die Verarbeitung erforderlichen Informationen, wodurch die Interaktion zwischen Client und Server vereinfacht wird. Die Umsetzung der CRUD-Operationen (Create, Read, Update, Delete) erfolgt durch die HTTP-Methoden (POST, GET, PUT, DELETE). REST nutzt das in HTTP integrierte Caching, um die Antwortzeiten und die Leistung zu optimieren. Dabei besteht die Möglichkeit, Serverantworten als cachefähig oder nicht cachefähig zu kennzeichnen. Des Weiteren ist eine einheitliche Schnittstelle zu nennen, welche die Interaktionen zwischen unterschiedlichen Geräten und Anwendungen erleichtert und sichtbar macht. Darüber hinaus erfordert REST ein mehrschichtiges System, bei dem jede Komponente lediglich mit der unmittelbar vorgelagerten Schicht interagiert. Die Bereitstellung von ausführbarem Code durch den Server ist optional. RESTful APIs, die diesen Prinzipien folgen, nutzen HTTP-Anfragen, um Ressourcen effizient zu bearbeiten. (Fielding; 2000) (Vadlamani et al.; 2021)
- GraphQL wurde 2012 von Facebook für den internen Gebrauch entwickelt. Im Jahr 2015 erfolgte die Veröffentlichung als Open-Source-Projekt für die Allgemeinheit. Das Kernkonzept von GraphQL basiert auf client-getriebenen Abfragen, bei denen der Client die Struktur der Daten präzise definiert und nur die erforderlichen Daten erhält. Dies resultiert in einer Reduktion von Datenübertragungen und ermöglicht effizientere Netzwerkaufrufe. Die hierarchische Struktur der Abfragen, welche die Graph-Struktur widerspiegelt, erlaubt eine intuitive Datenmodellierung. Die starke Typisierung in GraphQL wird durch ein Schema definiert, welches die Typen der Daten spezifiziert. Dadurch wird eine bessere Validierung und Dokumentation ermöglicht. Im Gegensatz zu REST, bei dem für verschiedene Operationen mehrere Endpunkte erforderlich sind, verwendet GraphQL lediglich einen einzigen Endpunkt für alle API-Abfragen. (Vadlamani et al.; 2021)

2.2 Datenbank Grundlagen

Im Folgenden werden die Grundlagen von Datenbanken behandelt. Es werden grundlegende Definitionen im Zusammenhang mit Datenbanken und die verschiedenen Arten von Datenbanken vorgestellt.

2.2.1 Definition Datenbank

2.2.2 Datenbanktypen

3 Implementierung

4 Methodik

5 Ergebnisse

6 Diskussion

7 Fazit

Literaturverzeichnis

- Boyd, M. (2015). Developing the api mindset: A guide to using private, partner and public apis. abgerufen am 03.. August 2024.
- FABERNOVEL (2013). Why should i care about apis, https://de.slideshare.net/slideshow/why-shouldicareaboutap-is4/29185384.
- Fielding, R. T. (2000). Architectural styles and the design of network-based software architectures. Online erhältlich unter https://ics.uci.edu/~fielding/pubs/dissertation/top.htm; abgerufen am 28. Juli 2024.
- Gözneli, B. (2020). *Identification and evaluation of a process for transitioning from rest apis to graphql apis in the context of microservices architecture*, Master's thesis, Technische Universität München, München, BY.
- Jacobson, D., Brail, G. and Woods, D. (2012). APIs: A Strategy Guide, O'Reilly Medi, Sebastopol, CA. 978-1-449-30892-6.
- Vadlamani, S. L., Emdon, B., Arts, J. and Baysal, O. (2021). Can graphql replace rest? a study of their efficiency and viability. Online erhältlich unter https://ieeexplore.ieee.org/abstract/document/9474834; abgerufen am 28. Juli 2024.